

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 80 (2002)

Heft: 1-2

Vorwort: Alles Gute!

Autor: Mezger, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10

Mail zeitlupe@pro-senectute.ch
www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor ad interim

Martin Mezger, Direktor Pro Senectute Schweiz

Produktion

Katrin Buchmann

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs),
Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Annette
Geiser-Barkhausen, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe,
Heidi Roth, Kurt Seifert, Dr. Rudolf Tuor

Art Director

Karl-Heinz Gebert

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13

Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–;
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

Tonband-Ausgabe

Schweiz: Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Auskunft über Telefon 01 491 25 55

Inserate und Kleinanzeigen

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,
Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38

Tarife Kleinanzeigen Seite 49

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage

60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF-beglaubigt,
Basis 2000 – ISSN 771420-818001

Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter
www.seniorweb.ch

Die nächste Zeitlupe erscheint am 26. Februar 2002.

Alles Gute!



Martin Mezger

Herausgeber
Chefredaktor a.i.

Ein neues Jahr, ein neuer Zeitlupe-Jahrgang – und neue Leserinnen und Leser ... **Grüezi!** Ich begrüsse alle herzlich, die neu zur Leserschaft unserer Zeitschrift gestossen sind. Wir haben Ende 2001 intensiv um Sie geworben und freuen uns, dass wir ein gutes Echo gefunden haben. Auch unsere Aktion «Gratis-Zeitlupe für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen» hat uns viele Bestellungen beschert. Darüber freuen wir uns!

Ein ganz grosses **Dankeschön** geht auch an die «bestandenen» Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitlupe: einerseits für ihre Treue zur Zeitschrift – und andererseits für viele aufmunternde Briefe. Ich staune immer wieder, wie intensiv die Zeitlupe gelesen wird und wie dankbar viele Leserinnen und Leser für guten Lesestoff und nützliche Tipps sind. **Das ist der Redaktion ein grosser Ansporn: Wir wollen eine gute und nützliche Zeitschrift machen – eine Zeitschrift ganz für Sie.** Deshalb sind uns auch kritische Anmerkungen sehr willkommen.

Ein neues Jahr hat begonnen – und ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, **von Herzen alles Gute**. Wir wissen es alle: Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Und viele haben auch im persönlichen Leben Schicksalsschläge und gesundheitliche Probleme zu bewältigen gehabt, die viel Kraft kosteten. Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie – trotz allem, was ist – immer wieder die **Heiterkeit und Gelassenheit finden, die es braucht, um das Leben gut zu meistern.**

Die Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat mit **Schwester Ingrid Grave** (bekannt vom Schweizer Fernsehen) gesprochen und hat ihr tiefgründige Fragen gestellt. Ingrid Grave ist diesen nicht ausgewichen und hat Antworten gegeben, über die nachzudenken es sich lohnt. Auch in einem zweiten Beitrag in dieser Zeitlupe wird ein grosses und wichtiges Thema aufgegriffen: Es geht um **die eigenen Eltern, die älter werden**. Sie waren Vorbild und gaben Sicherheit – und plötzlich sind sie alt und brauchen die Unterstützung und Hilfe ihrer Kinder, die schon längst keine Kinder mehr sind... Wie mit dieser Situation umgehen? Wir haben das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet, haben mit Fachleuten gesprochen – und sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

In der letzten Zeitlupe-Ausgabe hat sich **Dr. Rolf Ribi** als Chefredaktor verabschiedet. **Ich danke ihm im Namen der Zeitlupe-Redaktion und von Pro Senectute ganz herzlich für seine Arbeit und sein Engagement.** Er hat unsere Zeitschrift in einer wichtigen Phase mit Rat und Tat begleitet. Wir wünschen ihm alles Gute im (wieder gewonnenen) Ruhestand. Sobald die Nachfolge definitiv geklärt ist, informieren wir Sie. **Einstweilen wünschen wir Ihnen eine heitere und besinnliche Lektüre mit der neuesten Zeitlupe-Ausgabe!**



Gut (aus)sehen und den Augen Sorge tragen heisst es ab Seite 26.